



**Am 15. März vor 25 Jahren wurde die Städtepartnerschaft zwischen Köln und Istanbul gegründet.**

Die Oberbürgermeister der Städte Köln und Istanbul, Dr.h.c. Norbert Burger und Recep Tayyip Erdogan unterzeichneten am 15. März 1997 in Istanbul und im Mai in Köln die Partnerschaftsurkunde. (Das Foto zeigt die Unterzeichnung in Köln)

Aus der Urkunde: „ im heutigen Europa, Schauplatz drastischer Veränderungen, sind Städte die wesentliche Stütze der Demokratie. Ohne Zweifel ist der Dialog und der Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen Menschen mit verschiedenem kulturellem Erbe ein wichtiger Beitrag zum Weltfrieden. Dieser Dialog muss auf den unterschiedlichen Ebenen, in verschiedensten Bereichen geführt werden. Hierzu leisten die Kommunen mit ihren Städtepartnerschaften einen nennenswerten Beitrag.“

Städtepartnerschaften stehen für den gelebten Willen zur Völkerverständigung. Das gegenseitige Kennenlernen, der Abbau von wechselseitigen Vorurteilen sowie das Verständnis für andere Kulturen waren und bleiben primäre Zielsetzungen von Städtepartnerschaften. Sie können auf kommunaler Ebene einen wertvollen Beitrag leisten, Frieden zu schaffen, ihn dauerhaft zu wahren und den Wohlstand für die Bürgerinnen und Bürger zu mehren. (Stadt Köln, online „Warum Städtepartnerschaften?“)

**Monika Bongartz**